

steig, Quirlsberg, Teubertsberg, Sonnenberg, Sperlingsberg etc. Die Stadt hat 1 Malzhaus, 1 Meisterhaus, der Tuchmacherinnung gehörig, 3 Trockenhäuser, 12 Färbereien, darunter 3 Schönfärbereien, 3 Mahl- u. 2 Schneidemühlen, 1 Del- u. 1 Papiermühle, 1 der Tuchmacherinnung gehörige Walkmühle, bestehend aus einem vom Wasser, und aus einem vom Dampfe getriebenen Mühlenwerke mit 14 Paar Hämmern, letzteres nur zur Zeit des Wassermangels in Gebrauch; 1 Apotheke, mit dem Rathskeller 2 Gasthöfe, 1 Frauen- u. Gustav Adolph- Verein; lebendiger als die 2 letzten zeigen sich der Viederkrantz und Bürgerverein. Hauptbeschäftigung des Ortes ist die Tuchfabrikation, sie zählt 586 Tuchmachermstr., 109 Meisterswittwen, 8 Tuchscheerer, lieferte im J. 1847 7103 Stüke Tuch. 15 Handlungen en gros, darunter 8 Haupteinkäufer u. 46 en detail, debitiren auch anderwärts gefertigte sächs., wie auch polnische und niederländische Tuche. Auf allen Jahrmärkten Sachsens, mehreren Preußens, den leipz. und braunschweiger Messen findet man von hier Tuchhändler, doch es versendet auch der Ort nach Baiern, in die Schweiz und nach Hamburg. Die Tendenz geht hauptsächlich auf Wohlfeilheit. Die Wollkämmlinge und sonstigen Abgänge benutzt der ärmere Theil zur Fabrikation von Winter-Fußbekleidung u. verkauft dieselben unter dem Namen, „Bänder- u. Pödle-Schuhen.“ Einige treiben Landfuhrwesen, Strumpfwirkerei, wenige das Klöppeln u. Ausnähen, mehr hört man das Schnurren des Spinnrades. Der Ort hält 3 Jahr- und 3 Viehmärkte, wöchentlich ist ein Victualienmarkt.

Die einfach schöne Kirche hat einen schlanken 90 Ellen hohen, gänzlich aus Granitquadern bestehenden Thurm mit trefflichem Geläute u. interessantem Thale-Panorama; an ihr sind angestellt 1 Pastor und 1 Diaconus, welcher letzterer zugleich Pastor zu Hartmannsdorf und Burkersdorf ist. An der Schule wirken außer dem Rektor, Cantor und Organisten \*) noch 2 ständige und 1 Hilfslehrer.

\*) G. A. Winter seit 1836 Oberlehrer u. Organist hier, bekannt durch seine pädag. Werke. — Julius Kell früher als Rektor hier, ebenfalls der Schulwelt bekannt durch seine vielfältigen Schriften und seine sächs. Schul- und Jugend-Zeitung.